



Auf sich allein gestellt und trotzdem unterstützt: Tadesse Abraham vom LC Uster feierte am Gedenklauf Murten einen Start-Ziel-Sieg. Foto: Keystone

Bereits einen Schritt weiter

LEICHTATHLETIK Auf den klassischen 17,17 km beim Gedenklauf Murten demonstrierte Tadesse Abraham vom LC Uster seine steigende Formkurve. Es resultierte ein klarer Sieg.

Im Vergleich zum Greifenseelauf vor zwei Wochen war Tadesse Abraham noch stärker auf sich allein gestellt. Sofort setzte sich der Marathon-EM-Zweite beim Gedenklauf Murten ab. «Ich musste von A bis Z allein kämpfen», sagte er. Vor allem in den Steigungen der coupierten Strecke empfand er dies als schwierig: «Du hast keine Anhaltspunkte, musst dein Energielevel immer wieder selber hinterfragen.»

Gut unterwegs war Abraham bei der 85. Austragung des ältesten Schweizer Volkslaufs dennoch. «Ich rannte mein Rennen», sagte er. Obwohl er aus einer harten Trainingswoche mit 180 Kilometern kam, sah er sich «einen schönen Schritt weiter als am Greifenseelauf». Bestätigt sah er sein Gefühl durch die Zeit. In 53:05 Minuten wurde der 36-Jährige gestoppt: 29 Sekunden schneller als bei seinem Mur-

tenlaufdebüt vor zwei Jahren. Um Abrahams zweitletztes Rennen vor seinem nächsten Ziel, dem Dubai Marathon von Ende Januar, handelte es sich. Den Europarekord brechen möchte er dort. Ende Monat beginnt die zielgerichtete Vorbereitung im Hochland Äthiopiens. Einzig für den Start an der Escalade in Genf kommt er zurück in die Schweiz.

Treschs Bestätigung

Neben Abraham zeigte auch die Rütnerin Martina Tresch ein couragiertes Rennen. Platz 6 belegte sie in 1:06:27 Stunden. Sie

relativierte die Leistung: «Ich komme aus einer Zeit der Selbstfindung.» Das Verpassen der EM im Sommer hatte ihr zugesetzt. Erst in der Woche vor Murten-Freiburg kam sie zur Überzeugung: «Ich will weiterlaufen.» Als «guten Anhaltspunkt und wunderschönes Wettkampfergebnis» erlebte sie das Rennen.

Auf den Klassiker verzichtete musste ein weiterer Oberländer Anwärter auf einen Spitzenplatz: Simon Tesfay. Bei ihm wurde in der Vorwoche eine Stressreaktion im Schambein diagnostiziert. *Jörg Greb, Freiburg*

Unglücklich verloren

EISHOCKEY Erneut keine Punkte für den EHC Dübendorf. Der Glattaler MSL-Klub unterlag Valais Chablais 3:5.

Zum zweiten Mal in Folge gibt der EHC Dübendorf gegen einen Titelaspiranten in der Schlussphase einen Vorsprung preis. In den letzten fünf Minuten kassierte der EHCD drei Gegentreffer und verliert die hochstehende MSL-Partie gegen Valais Chablais etwas unglücklich 3:5. «Es war ein gutes Spiel beider Mannschaften und auf gutem Niveau», sagte EHC-Captain Jann Fallett. «Wir waren am Ende zu wenig clever. Ich bin enttäuscht, es wäre mehr drin gelegen heute.»

Dübendorf startete präsent in die schnelle Partie und hätte nach zehn Minuten 2:0 führen können; ja müssen. Da aber nur Steven Widmer einen der vielen zielstrebig vorgetragenen Angriffe erfolgreich abschloss (4.), war es Théo Sammali möglich, in Überzahl auszugleichen (9.).

Starker Valais-Keeper

Valais-Keeper Maxime Baud stärkte seiner Mannschaft mit teils brillanten Paraden den Rücken. Dann produzierte Widmer im eigenen Drittel einen veritablen Fehlpass, welcher Jérémy Gailland eiskalt zum Führungs-

treffer für die Walliser nutzte (22.). Luca Müller gelang für den EHCD der Ausgleich, als er ein Doppelpassspiel mit Simon Wettstein veredelte (27.).

Trotz des Ausgleichts war Valais-Chablais jetzt die Mannschaft, welche die intensiveren Druckperioden verzeichnete und sich immer mal wieder in der offensiven Zone festsetzte. Einen zwingenden Abschluss liessen die Glattaler aber nicht zu und setzten ihrerseits Nadelstiche.

Spiel aus der Hand gegeben

Der Kampf um jeden Zentimeter Eis setzte sich im Schlussschnitt fort. Dübendorf hielt die Positionen wieder stabiler, was zu einem Schlagabtausch führte. EHCD-Verteidiger Lukas Stettler suchte nach 47 Minuten eine Anspielstation, zog dann selbst durch und erwischte Baud mittels Flachschuss – 3:2.

Zwei Zuteilungsfehler in der Dübendorfer Defensive führten in den Schlussminuten zu zwei schnellen Gegentreffern (56./58.). Torschütze Vincent Guex zeigte sich auch für den umstrittenen – mit dem Schlittschuh erzielten – Führungstreffer für die Walliser verantwortlich. Dübendorf riskierte alles und kassierte noch den fünften Treffer ins verlassene Tor. *Beat Gmünder*

Weltcup-Titel für Kyburz

OL Matthias Kyburz ist erneut Weltcup-Gesamtsieger der Orientierungsläufer. Der 28-jährige Aargauer liess am Weltcup-Finale in Prag nichts mehr anbrennen. Mit einem 3. Rang im abschliessenden Sprint setzte sich Kyburz 58 Punkte vor seinem Landsmann Daniel Hub-

mann durch. In einem engen Wettkampf, bei dem vor allem die langen Routenwahlen entscheidend waren, behielt Kyburz die Nerven und konnte mit einem 3. Rang zum fünften Mal nach 2012, 2013, 2016 und 2017 im Gesamtweltcup triumphieren. *sda*

Fakten & Resultate

EISHOCKEY

MSL
6. Runde: Seewen - Chur 1:3. Dübendorf - Valais Chablais 3:5. Düdingen - Basel 4:2. Bülach - Sierre 1:4. Thun - Huttwil 3:4. Star Forward - Wiki-Münsingen 4:3.

1. Sierre	6	5	0	1	0	22:15	16
2. Huttwil	6	4	1	0	1	23:18	14
3. Forw. Morges	6	4	1	0	1	23:19	14
4. Valais Chablais	6	4	0	2	28:19	12	
5. Dübendorf	6	3	0	1	2	20:16	10
6. Düdingen	6	3	0	0	3	13:16	9
7. Basel	6	2	1	0	3	21:20	8
8. Wiki	6	2	1	0	3	17:19	8
9. Bülach	6	2	0	0	4	20:24	6
10. Thun	6	1	1	0	4	19:23	5
11. Chur	6	1	0	1	4	16:22	4
12. Seewen	6	0	2	4	17:28	2	

Dübendorf - Chablais 3:5 (1:1, 1:1, 1:3)
428 Zuschauer. – SR: Hendry (Nater, Hollenstein). – **Tore:** 4. Widmer (Puntus, Leu) 1:0. 9. Sammali (Pelletier; Ausschluss Stettler) 1:1. 22. Gaillard (Seydoux) 1:2. 27. Müller (Wettstein) 2:2. 47. Stettler 3:2. 56. Guex (Gaillard, Seydoux) 3:3. 57. Guex (Gaillard, Ouedet) 3:4. 60. El Assaoui (leeres Tor) 3:5. – **Strafen:** 4x2 gegen Dübendorf, 3x2 gegen Valais Chablais. – **Dübendorf:** Trüb; Hurter, Leu; Fehr, Heubisen; Piai, Stettler; Widmer, Seiler, Puntus; Beeler, Fallett, Derder; Kreis, Suter, Schumann; Wettstein, Müller.

Die nächsten Spiele. Dienstag, 9. Oktober: Basel - Dübendorf. Wiki-Münsingen - Thun. Sierre - Star Forward. Mittwoch, 10. Oktober: Valais - Düdingen. Huttwil - Seewen. Chur - Bülach.

1. LIGA, OSTGRUPPE

3. Runde: Wetzikon - Pikes 5:1. Rheintal - Herisau 5:4 n.V. Wil - Bellinzona 2:5. Prättigau-Herrschaft - Argovia Stars 4:2. Frauenfeld - Reinach 3:2. Arosa - Uzwil 2:0.

1. Wetzikon	3	3	0	0	0	17:7	9
2. Frauenfeld	3	3	0	0	0	12:5	9
3. Arosa	3	2	1	0	0	11:4	8
4. Bellinzona	3	2	0	1	0	12:5	6
5. Wil	3	1	1	0	1	12:10	5
6. Rheintal	3	1	1	0	1	11:12	5
7. Argovia Stars	3	1	0	1	1	10:10	4
8. Uzwil	3	1	0	0	2	5:9	3
9. Prättigau	3	1	0	0	2	7:12	3
10. Herisau	3	0	0	1	2	9:15	1
11. Pikes	3	0	0	1	2	5:13	1
12. Reinach	3	0	0	0	3	4:13	0

Wetzikon - Pikes 5:1 (3:0, 2:0, 0:1)
462 Zuschauer – SR: Schüpbach (Fankhauser/Schiess). – **Tore:** 6. Eggmann (Rykart, Wittwer) 1:0. 8. Eggmann (Rykart) 2:0. 15. Laimbacher (Vesely, Hürlimann) 3:0. 23.

Schenk (Röthlisberger, Brandi, Ausschluss Stäheli) 4:0. 31. Laimbacher (Eggmann, Ausschluss Stäheli) 5:0. 51. Mathis (Stäheli, Ausschluss Wittwer) 5:1. – **Strafen:** Wetzikon 6x2 plus 5 und Spieldauerstrafe für Rykart, Pikes 10x2 plus 5 und Spieldauerstrafe für Seiler. – **Wetzikon:** Peter; Hofer, Wittwer, Rykart, Schenk, Eggmann; Nicolas Marzan, Kräutli, Bader, Brandi, Buchmüller, Röthlisberger, Schneider, Hürlimann, Laimbacher, Vesely; Schaub, Pons, Rüedi, Beer.

Die nächsten Spiele. Dienstag, 9. Oktober: Uzwil - Wetzikon. Argovia - Bellinzona. Mittwoch, 10. Oktober: Herisau - Prättigau. Pikes - Rheintal. Reinach - Arosa. Wil - Frauenfeld.

2. LIGA, GRUPPE 2

3. Runde: Illnau-Effretikon - St. Moritz 1:3. Schaffhausen - Kreuzlingen-Konstanz 2:1. Dürnten Vikings - Weinfelden 3:1. Engiadina - Küsnacht 3:5. Bassersdorf - St. Gallen 4:1. – Rangliste (je 3 Spiele): 1. Bassersdorf 9. 2. Weinfelden 6. 3. Küsnacht 6. 4. Dürnten 6. 5. Kreuzlingen-Konstanz 6. 6. St. Moritz 6. 7. Schaffhausen 3. 8. Illnau 3. 9. Engiadina 0. 10. St. Gallen 0.

FUSSBALL

2. LIGA INTERREGIONAL, GRUPPE 6

9. Runde: Rütli - Blue Stars 2:1. Amriswil - Dübendorf 5:1. Uster - Widnau 2:3. Frauenfeld - Wil 2:2. Seuzach - Bazenheid 1:3. Uzwil - Balzers 1:4. Kreuzlingen - Chur 1:1.

1. Rütli	9	7	0	2	(19)	24:12	21
2. Bazenheid	9	6	2	1	(17)	24:10	20
3. Widnau	9	6	1	2	(17)	13:10	19
4. Kreuzlingen	9	6	1	2	(23)	18:10	19
5. Balzers	9	5	1	3	(12)	18:13	16
6. Seuzach	9	4	2	3	(10)	15:11	14
7. Uster	9	4	1	4	(16)	13:19	13
8. Blue Stars ZH	9	4	1	4	(18)	10:15	13
9. Uzwil	9	4	0	5	(32)	13:12	12
10. Dübendorf	9	2	2	5	(17)	11:18	8
11. Chur 97	9	1	4	4	(25)	14:17	7
12. Amriswil	9	2	0	7	(25)	13:18	6
13. Wil 2	9	1	3	5	(31)	12:23	6
14. Frauenfeld	9	1	2	6	(17)	14:24	5

Uster - Widnau 2:3 (1:0)
Tore: 8. Sleiman 1:0. 65. Lüscher 2:2. 93. Lüscher 2:3. – **Uster:** Sturzenegger; Jakovljević, Steinmetz, Demasi, Costa (76. Schläpfer); Barreiro (83. Rüegg), Schiendorfer, Bozki, Cennerazzo (68. Kluser); Sleiman, Rama (65. Salkić). – **Verwarnungen:** 67. Jakovljević, 78. Kluser, 90. Rüegg.

Rütli - Blue Stars 2:1 (0:0)
Tore: 57. Tomas 0:1. 77. Grimm 1:1. 94. Sma-jovic 2:1. – **Rütli:** Calendo; Ahmeti (67. Glar-

ner), Küng, Delli Compagni, Belotti (67. Sejdiu); Osmani (83. Taqi), Milano (67. Pamuk), E. Syla, Grimm; Museshabanaj, Smajovic. – **Verwarnungen:** 33. Osmani, 35. Itoko, 61. Valeri, 83. Pamuk, 88. Berisha, 94. Filippone. – **Platzverweis:** 61. Tomas.

Amriswil - Dübendorf 5:1 (2:0)
Tore: 8. 1:0. 27. 2:0. 55. 3:0. 68. Lienhard 3:1. 77. 4:1. 95. 5:1.

Die nächsten Spiele. Samstag, 13. Oktober: Blue Stars - Seuzach. Chur - Wil 2. Kreuzlingen - Amriswil. Bazenheid - Uzwil. Sonntag, 7. Oktober: Dübendorf - Rütli. Widnau - Frauenfeld.

2. LIGA, GRUPPE 2

8. Runde: Gossau - Phönix Seen 0:3. Greifensee - Diessenhofen 2:2. Brüttsellen-Dietlikon - FC Schaffhausen 2:0. Schwamendingen - Wallisellen 2:3. Oberwinterthur - Unterstrass 0:3. Veltheim - Oerlikon/Polizei 2:2.

1. Phönix Seen	8	8	0	0	(12)	24:4	24
2. Bassersdorf	8	6	0	2	(15)	20:12	18
3. Unterstrass	8	5	1	2	(46)	22:14	16
4. Greifensee	8	4	2	2	(12)	15:10	14
5. Oerlikon/Pol.	7	4	1	2	(19)	23:15	13
6. Gossau	8	4	1	3	(16)	19:15	13
7. Brüttsellen-D.	8	4	0	4	(25)	17:17	12
8. Wallisellen	8	4	0	4	(29)	13:17	12
9. Wiesendang	8	3	1	4	(25)	14:14	10
10. Veltheim	8	2	3	3	(22)	18:22	9
11. FC Schaffh. 2	8	3	0	5	(23)	12:14	9
12. Oberwinterthur	8	2	0	6	(20)	10:25	6
13. Diessenhofen	8	1	1	6	(24)	12:24	4
14. Schwamend.	7	0	0	7	(15)	10:26	0

Greifensee - Diessenhofen 2:2 (0:0)

Tore: 69. Zwahlen (Penalty) 0:1. 76. Brändli 1:1. 81. Schneider 2:1. 90. Züst 2:2. – **Greifensee:** Wittensöldner; Leu (74. Schneider), Strebel, P. Ley, Pregonella (67. Brändli), Abdouiri (46. Stella), De Bon (67. Fikic), Risi, Jenni, Niklaus, Burkart (88. Laue). – **Verwarnungen:** 30. Zwahlen, 35. Burkart, 79. A. Aulisio.

Gossau - Phönix Seen 0:3 (0:3)
Tore: 25. Braun 0:1. 35. Dobler 0:2. 45. M. Yildiz 0:3. – **Gossau:** Fankhauser; Dörig (65. Irmingier), Meyer (75. Tiago Alves), Perot, De Nunzio (46. Kündig), Carnuccio; Gashi, Meier (46. J. Müller), Gachnang; M. Limata (60. Toma), Niffeler. – **Verwarnungen:** 65. Carnuccio, 90. Bolli, 92. Tiago Alves, 92. Petrovic.

Brüttsellen-D. - Schaffhausen 2:0 (1:0)
100 Zuschauer. – SR Marzullo. – **Tore:** 24. Barigliano 1:0. 53. Barigliano 2:0. – **Brüttsellen-Dietlikon:** Holder, Quattrochi (46. D. Krebs), Meckes, Adili, Gallani, Zekiriji (69. Merlo), S. Ben Mahfoudh (84. Amzai), L. Krebs, Barigliano (63. Anioke), Kuljici, Murati

(58. Coelho). – **Verwarnungen:** 39. Meckes, 47. Boulachab, 84. L. Krebs, 86. Kuljici. – **Platzverweis:** 89. Lagona (Tätlichkeit).

Die nächsten Spiele. Samstag, 13. Oktober: Phönix Seen - Oberwinterthur. Wallisellen - Wiesendang. Sonntag, 14. Oktober: Unterstrass - Greifensee. Oerlikon/Polizei - Gossau. Diessenhofen - Schwamendingen. FC Schaffhausen 2 - Veltheim.

3. LIGA, GRUPPE 3

7. Runde: Dübendorf 2 - Fällanden 5:3. Regensdorf 2 - Zürich-Affoltern 1:5. Albania - Racing Club 1:5. Oerlikon/Polizei 2 - Glattbrugg 1:2. Wetzikon 2 - Pfäffikon 2:0. – Rangliste: 1. Dübendorf 2/7/19. 2. Racing Club 7/15. 3. Pfäffikon 2/7/14. 4. Zürich-Affoltern 7/14. 5. Fällanden 7/13. 6. Höngg 2/6/10. 7. Wetzikon 2/7/9. 8. Glattbrugg 7/9. 9. Albania 7/6. 10. Oerlikon/Polizei 2/7/4. 11. Herrliberg 2/6/3. 12. Regensdorf 2/7/0.

3. LIGA, GRUPPE 4

7. Runde: Veltheim 2 - Volketswil 1:2. Rümli - Effretikon 1:5. Neftenbach - Bülach 4:2. Unterstrass 2 - Kloten 2:2. Bassersdorf - Elgg 3:2. Embrach - Niederweningen 3:0. – Rangliste (je 7 Spiele): 1. Effretikon 17. 2. Neftenbach 17. 3. Volketswil 16. 4. Embrach 15. 5. Kloten 12. 6. Niederweningen 11. 7. Bülach 10. 8. Bassersdorf 7. 9. Veltheim 2. 5. 10. Elgg 3. 11. Rümli 3. 12. Unterstrass 2.1.

3. LIGA, GRUPPE 6

7. Runde: Wetzikon - Rütli 2:0. Weisslingen - Fehraltorf 2:0. Meilen - Wald 1:3. Mönchaltorf - Herrliberg 1:2. Küsnacht - Pfäffikon 1:3. – Rangliste: 1. Wetzikon 7/17. 2. Herrliberg 7/16. 3. Fehraltorf 7/15. 4. Wald 7/13. 5. Weisslingen 7/13. 6. Pfäffikon 7/12. 7. Meilen 7/10. 8. Oetwil am See 6/7. 9. Zollikon 6/6. 10. Mönchaltorf 7/6. 11. Rütli 2/7/4. 12. Küsnacht 7/0.

HANDBALL

1. LIGA, GRUPPE 2

5. Runde: Magden/Möhlin - Uster 23:28. Siggental Vom Stein/Baden - Leimental 29:31. Seen Tigers - Andelfingen 35:31. – 1. Leimental 5/10. 2. Seen Tigers 5/8. 3. Andelfingen 5/6. 4. Frick 5/5. 5. Siggental Vom Stein/Baden 5/4. 6. Kloten 6/4. 7. Uster 4/2. 8. Magden/Möhlin 5/1.

UNIHOCCY

NATIONALLIGA A

6. Runde: Uster - Waldkirch-SG 3:2. Malans - Thun 7:2. Kloten-Dietlikon - Köniz 4:10. Langnau - Grasshoppers 0:7. Rychenberg - Chur 8:9 n.V. Wiler-Ersigen - Zug 6:5.

1. Wiler-Ersigen	6	5	0	0	1	53:23	15
2. Grasshoppers	6	4	1	0	1	29:17	14
3. Köniz	6	4	0	2	34:30	12	
4. Malans	6	3	1	0	2	34:22	11
5. Uster	5	3	0	1	1	24:21	10
6. Rychenberg	6	2	1	2	1	33:37	10
7. Zug	6	3	0	0	3	41:38	9
8. Chur	6	2	1	0	3	33:36	8
9. Waldkirch-SG	6	2	0	1	3	30:39	7
10. Langnau	6	2	0	0	4	25:37	6
11. Thun	5	0	1	0	4	20:30	2
12. Kloten-Dietlikon	6	0	0	1	5	23:49	1

Uster - Waldkirch-SG 3:2 (1:0, 1:0, 1:2)

312 Zuschauer. – SR Hohler/Koch. – **Tore:** 12. Savinainen (Juholta) 1:0. 34. Büsser (Stäubli) 2:0. 41. (40:52) Mittelholzer (Schiess) 2:1. 44. Savinainen (Suter) 3:1. 57. Eschbach (Jordan/Ausschluss Suter) 3:2. – **Strafen:** 2x2 gegen Uster, 1x2 gegen Waldkirch-St. Gallen.

Die nächsten Spiele. Mittwoch, 10. Oktober: Wiler-Ersigen - Köniz. Waldkirch-St. Gallen - Malans. Zug - Grasshoppers. Kloten-Dietlikon - Rychenberg. Donnerstag, 11. Oktober: Chur - Uster. Thun - Langnau.

NATIONALLIGA B

6. Runde: Pfannenstiel Egg - Thurgau 2:5. Davos-Klosters - Ticino 2:4. Langenthal Aarwangen - Gordola 6:4. March-Höfe Altendorf - Basel Regio 3:7. Fribourg - Grünenmatt 4:1. Sarganserland - Sarnen 7:10.

1. Sarnen	6	4	1	1	0	41:26	15
2. Thurgau	6	3	3	0	0	42:28	15
3. Basel Regio	6	4	0	1	1	37:30	13
4. Gordola	6	4	0	2	2	39:32	12
5. Langenthal	6	4	0	2	2	32:30	12
6. Ticino	6	1	2	2	1		